

Abteilung 8.2  
 Presse und Kommunikation

## Engere Zusammenarbeit mit Augenärzten

Uniklinikum Bonn und niedergelassene Praxen gründen das „Augennetz West“

**Die Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn hat gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten das Netzwerk „Augennetz West“ gegründet. Ziel ist es, eine integrative, exzellente Patientenversorgung auf höchstem medizinischem Niveau und nach aktuellstem Stand der Forschung sicherzustellen. Koordinierte Prozesse sollen die Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung deutlich verbessern. Auch können medizinische, ökonomische und organisatorische Synergien im Rahmen des integrierten Gesundheitswesens besser genutzt werden.**

Leitung:  
 Dr. Andreas Archut  
 Medizinredakteurin:  
 Dr. Inka Väth  
 Tel.: 0228/73-4727  
 Fax: 0228/73-7451  
 E-Mail:  
 inka.vaeth@uni-bonn.de  
 Meinhard-Heinze-Haus  
 Poppelsdorfer Allee 49  
 53115 Bonn

Nr. xxx/2013

Bonn, 14. Februar 2013

Mit der neuen Initiative „Augennetz West“ soll die Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Augenärzten und der Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn weiter ausgebaut und verbessert werden. „Gerade in der Augenheilkunde werden auch aufgrund der demographischen Entwicklung immer mehr Patienten zu betreuen sein. Umso wichtiger ist eine effektive, partnerschaftlich-integrative Verzahnung zwischen ambulantem und stationärem Sektor auf medizinisch höchstem Niveau“, betont Prof. Dr. Frank Holz, Direktor der Bonner Universitäts-Augenklinik.

Zu den Angeboten von „Augennetz West“ zählt ein neu eingerichtetes elektronisches Zuweiserportal der Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn, das Niedergelassene einfach über deren Praxissoftware oder mittels Internetbrowser nutzen können. „So kann direkt auf Arztbriefe und Befunde unmittelbar elektronisch und ohne Verlust an Bildqualität zugegriffen werden, wodurch das zeitaufwändige Ausdrucken, postalische Versenden und Wiedereinscannen in der Praxis entfallen“, sagt Priv.-Doz Dr. Tim Krohne, Oberarzt der Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn. Hierbei ist die Sicherheit der Datenübertragung durch Verschlüsselung gewährleistet. Möglich ist darüber hinaus eine direkte Online-Terminvereinbarung für Spezialsprechstunden der Bonner Universitäts-Augenklinik.

Zudem haben niedergelassene Augenärzte über das Netzwerk Zugang zu gemeinsam erstellten Behandlungsempfehlungen und Qualitätsstandards sowie zu Leitlinien, die von spezialisierten Bonner Uni-Augenärzten ständig aktualisiert werden. Weiterhin können Patienten von Mitgliedern auf Wunsch an klinischen Studien teilnehmen. Auf der anderen Seite wird die Möglichkeit der Hospitation von Assistenzärztinnen und -ärzten in Augenarztpraxen eröffnet.

„Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen universitären Qualitätsnetzwerk gemeinsam mit den niedergelassenen Augenärzten Ansprechpartner in

presse**info**

universität**bonn**



universitäts  
klinikum**bonn**

der Region sein können“, so Prof. Holz.

Kontakt:

Prof. Dr. Frank G. Holz

Priv.-Doz. Dr. Tim U. Krohne

Augenklinik des Universitätsklinikums Bonn

Telefon: 0228/287-15647

E-Mail: [Frank.Holz@ukb.uni-bonn.de](mailto:Frank.Holz@ukb.uni-bonn.de); [Tim.Krohne@ukb.uni-bonn.de](mailto:Tim.Krohne@ukb.uni-bonn.de)